

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

26.11.1861 (No. 324)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 324.

Dienstag den 26. November

1861.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefördert.

An Jos. Schneider in Darmstadt. — An v. Kress in Offenbach. — An J. Thann hier. — An J. Wälde in Pforzheim. — An F. Sing in Frankfurt. — An E. Friedmann hier. — An H. Auderer in Schöllbrunn. — Chr. Simon hier. — An G. Dandel in Bruchsal. — An Schuster in Stein a./Kocher. — An W. Heilig in Koblenz. — An L. Veierle hier. — An v. Boni hier. — An das Bürgermeisterramt in Neckarelz. — An das Comptoir der Landeszeitung hier. — An G. Sutter hier. — An F. Griesinger in Baden. — An N. Lorenz in Bortland. — An Schwarz in Aglasterhausen. — An R. Rahm in Lichtenthal. — An J. Bohn in Bahnbrücken. — An J. Klöppel in Leipzig. — An Stumpf Wittwe in Unter-Schwarzach. — An Salzer in Bretten. — An J. Schrafer in Wiesenthal. — An W. Trisler hier. — An L. Weiß in Nülzheim. — An G. Siegel in Gengenbach. — An M. Pfeiffer (poste rest.) in St. Pölten. — An M. Löb in Nieder-Wiesen. — An A. Bensch in Untergrombach. — An v. Stein-Kaminzki in Heidelberg. — An A. Weiß in Frankfurt. — An A. Moser hier. — An das Bürgermeisterramt in Wörsbach. — An Becker Wittwe in Ettlingen. — An Ehrhardt in Erfurt. — An D. Dettl in Heidelberg. — An F. Hahn in Gera. — An Amonn in Frankfurt. — An R. Müller in Schwegingen. — An Schnigler in Frankfurt a. d. Oder. — An das Bürgermeisterramt in Obergimpern. — An Chr. Euf in Dinkelsbühl. — An A. Eckert in Nürnberg. — An B. Pfürmann in Wertheim. — Rekommandirter Brief: An J. Müller in Wertheim.

Retour-Fahrgoststücke:

An Schmani in Schweigern. — An Boris in Pforzheim. — An Ehmman in Beerwangen.

Karlsruhe, den 24. November 1861

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Wintervorlesungen.

Durch die Gnade Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs ist uns als Hörsaal das Foyer im Theater angeboten worden, und wir sind dadurch in den Stand gesetzt, dieselben am 7. Dezember fortzusetzen. Die ständigen Teilnehmer werden mit möglichster Berücksichtigung der Reihenfolge ihrer bisherigen Nummern am 1. Dezember ihre Eintrittskarten erhalten. Dabei wird angenommen, daß wer bis zum 29. November seinen Platz nicht aufgekündigt hat, denselben behalten will. Wegen Aufnahme der übrigen Teilnehmer wird nachher Ankündigung erscheinen. Die Bestimmungen bleiben, wie sie in dem Tagblatt Nr. 316 bekannt gemacht worden sind.

Karlsruhe, den 25. November 1861.

Der Vorstand des Vereins.

W. Eisenlohr.

Dankagung.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unserem Vereine auch für diesen Winter ein Geschenk von 1000 Stück Wellen gnädigst zu verwilligen geruht; wofür wir hiemit unsern unterthänigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 24. November 1861.

Der Frauenverein.

Privatsparkasse.

Die verehrlichen Mitglieder werden aufmerksam gemacht, daß im nächstkommenden Monat Dezember keine Sparguthaben, auch keine Theilbeträge derselben zurückbezahlt werden.

Solche Rückzahlungen werden nur noch am

13., 20. und 27. November d. J., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, geleistet.

Dagegen findet die Abgabe von Darlehen, gegen Verpfändung der Sparguthaben, ununterbrochen statt.

Karlsruhe, den 11. November 1861.

Die Kasse.

1 mal.

1 mal.

1 mal.

1 mal.

2 mal.

1 mal.

1 mal.

3 mal.

Bekanntmachung.

Der **Elisabethenverein** wird unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Luise eine Weihnachtsausstellung veranstalten, und zwar im Saale des vom badischen Frauenverein gemietheten Hauses, Eck der Adler- und Spitalstraße Nr. 28.

Wir bitten alle unsere Mitglieder und sonstigen Freunde und Beförderer unseres Vereins, zu diesem Zwecke das Comité zu unterstützen durch Stiftungen kleiner passender Weihnachtsgaben und Arbeiten, oder Ankauf derselben in den Tagen der Ausstellung, die zwischen dem 10. und 20. Dezember stattfindet.

Noch niemals haben wir vergeblich die Güte der hiesigen Einwohnerschaft angerufen; so hoffen wir auch diesmal, wo uns wieder ein langer Winter mit theurem Brennmaterial bevorsteht, für unsere Armen und Kranken keine Fehlbite zu thun. Möge uns der Himmel recht viele Herzen zur Milde erwecken.

Eingehende Geschenke werden dankbar angenommen in Nr. 90 und 18 der Stephaniensstraße.
Karlsruhe, den 8. November 1861.

Das Comité.

Pferdeversteigerung.

Donnerstag den 28. d. M., Morgens 10 Uhr, werden in dem Reithaus der Landesgestütsanstalt ein zwölfjähriger Hengst und eine sechsjährige norddeutsche Stute öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 22. November 1861.
Großh. Landstallmeisteramt.
v. Röder.

Pferdeversteigerung.

Montag den 2. Dezember l. J., Vormittags 10 Uhr, wird im diesseitigen Kasernenhofe **1 ausrangirtes Dienstpferd** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 18. November 1861.
Verrechnung des (1.) Leib- Dragoner-Regiments.

Düngerversteigerung.

Samstag den 30. November d. J., Vormittags 10 Uhr, wird der Pferdedünger aus den hiesigen Stallungen des (1.) Leib- Dragoner-Regiments für den Monat Dezember gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 25. November 1861.
Gr. Verrechnung des (1.) Leib- Dragoner-Regiments.

Fahrräderversteigerung.

Donnerstag den 28. November 1861, von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an, werden wegen Wegzug in der Langenstraße Nr. 134 im dritten Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:
Silber, 1 noch gutes Klavier, 1 Kanapee, 3 Kommode, 1 Chiffonier, 1 Kleiderschrank, 5 nußbaumene Bettladen, 7 verschiedene Tische, Rohrstühle, 1 Küchenschrank, Bettung, insbesondere Matrasen, Spiegel, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein:
Serrenschmidt!
Waisenrichter und Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 87 ist der zweite Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern nebst Alko (ver-

langsweise auch 6 Zimmern) und allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April l. J. an eine solide Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Langestraße Nr. 94 ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, 2 Kammern nebst Zugehör, sogleich an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Möblirte Wohnung zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich, im Ganzen oder getheilt, eine gut möblirte Herrschaftswohnung zu vermieten, dieselbe besteht in 2 Salons, 7 Zimmern, gut eingerichteter Küche und allen Bequemlichkeiten. Das Nähere im Hause selbst.

Laden und Wohnung zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 61, dem Polytechnikum gegenüber, ist ein Laden mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzstall auf den 23. April 1862 zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 29 im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Alte Herrenstraße Nr. 15 ist auf den 23. April 1862 ein geräumiger Laden, Comptoir, Magazin und eine aus 5 Zimmern bestehende Wohnung nebst Küche, Speisekammer und Keller zu vermieten. Zu erfragen ebendaselbst im zweiten Stock.

Wohnung zu vermieten.

In der Waldhornstraße Nr. 11 ist der zweite Stock mit 9 Zimmern, 3 Mansardenzimmern, Stallung für 4 Pferde, Wagenremise und Gärten, Antheil am Waschkhaus, Keller und Speicher auf den 23. April 1862 zu vermieten. Das Nähere in der Langenstraße Nr. 69.

Zimmer zu vermieten.

Ein schöner Salon nebst Schlafzimmer, unmöblirt, sind an einen einzelnen Herrn oder Dame sogleich abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein gut möblirtes kleines Zimmer parterre, in der Mitte der Stadt in bester Lage, ist sogleich oder auf den 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten. Wo? ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen. Ungenauigkeit folgt,
Carl. Friedrichstr. 21.

*missfall. Umw.
Sonntag
Sonntag.*

Umw.

*Umw.
Sonntag*

Umw.

3.

missfall.

*Weiß.
hy.*

Januar

Handwritten notes in the right margin, including names like 'Bachman', 'Lange', 'Krause', 'Zittel', 'Vogel', 'Schm', 'Lange', 'Krause', 'Zittel', 'Vogel', 'Schm'.

Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 25, gegenüber dem Geist, sind im zweiten Stock 3 freundliche, gut möblierte und neu tapezierte ineinandergehende Zimmer, jedes mit besonderem Eingang und mit der Aussicht auf die Straße, an ledige Herren oder auch an einen Herrn Abgeordneten sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

Ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer, im zweiten Stock, ist möbliert oder leer zu vermieten und sogleich zu beziehen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 26 im Laden.

Ein gut möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist in der Nähe des Friedrichstors sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen daselbst Kronenstraße Nr. 52.

Alte Waldstraße Nr. 14 ist ein schön möbliertes Zimmer parterre, auf die Straße gehend, auf den 1. Dezember zu vermieten.

Ein großes, hübsch möbliertes, gut heizbares Zimmer ist sogleich zu vermieten und das Nähere Langestraße Nr. 233 im dritten Stock zu erfragen.

End der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1, ebener Erde, ist ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Dasselbe ist bis 1. Dezember zu beziehen. Auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden. — Ebendaselbst wird ein gut erhaltener Koffer zu kaufen gesucht.

Karl-Friedrichstraße Nr. 1 (Eingang innerer Zirkel), parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

In der Ritterstraße Nr. 12 ist im Vorderhause ein in den Hof gehendes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten; dasselbe würde auch für einen Herrn Deputierten sehr geeignet sein. Näheres Spitalstraße Nr. 49 im zweiten Stock, nahe dem Rondel.

Waldstraße Nr. 3, dem tothen Hause gegenüber, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Kleine Herrenstraße Nr. 6, im zweiten Stock, ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

Es ist ein schön möbliertes Zimmer, für einen Herrn Abgeordneten geeignet, sogleich zu vermieten in der alten Waldstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

Ein sehr geräumiges, helles Zimmer mit 6 Kreuzstöcken, welches sich besonders für Zeichner oder gesellschaftliche Zwecke eignet, ist zu vermieten. Näheres im Hause der Suppenanstalt, Spitalstraße Nr. 31 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 181 ist ein Zimmer sogleich oder auf den 23. Januar 1862 zu vermieten.

Lyceumsstraße Nr. 3, im zweiten Stock, ist auf 1. Dezember ein schön möbliertes Zimmer, welches sich besonders für einen Herrn Abgeordneten eignen würde, zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich den andern häuslichen Arbeiten unterzieht, findet zum Ziel eine Stelle. Wo? ist zu erfragen Blumenstraße Nr. 25.

[Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, das allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 26 b im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Eine gesetzte Person, die gut mit kleinen Kindern umgehen kann, sich nebenbei den häuslichen Geschäften unterzieht, findet eine Stelle: Amalienstraße Nr. 73 parterre.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres innerer Zirkel Nr. 29.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus dem Oberlande, welches noch nie hier gedient hat, von sehr redlichen Eltern erzogen, im Kochen gut bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Weihnachten bei einer Herrschaft einen Dienst zu erhalten. Näheres Lyceumsstraße Nr. 7 ebener Erde an der zweiten Türe.

[Dienstgesuch.] Eine Köchin von gesetztem Alter, welche gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann und durch den Tod ihres Herrn dienstlos wurde, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Gasfabrik vor dem Mühlburgerthor.

[Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen, welches mehr auf gute Behandlung als großen Lohn sieht, wünscht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen, welches Kleider machen und weisnähen kann, wünscht auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Es wird mehr auf gute Behandlung als großen Lohn gesehen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann, gut empfohlen wird und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als Köchin. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 4 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Weihnachten als Köchin eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Kreuzstraße Nr. 14 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, waschen und putzen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen und gut empfohlen werden

inml. C. Schweiger.

inml. h. Trüm.

h.

h.

h.

h.

h.

h.

h. Lind: Malzstr. 18 2. Stock bei Ungern v. Sternberg.

h.

h.

h.

h.

kann, wünscht auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 2 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein sitzames Mädchen, welches gut recommandirt werden kann, sucht eine Stelle als Köchin oder Haushälterin. Zu erfragen Müppurrerthorstraße Nr. 14 im Hinterhaus im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gern unterzieht, sucht auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 29.

[Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter, welche gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 46 im Hintergebäude zu ebener Erde.

[Dienstgesuch.] Eine gesetzte Person, die im Kochen, Nähen und Bügeln geübt ist und mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn sieht, wünscht bei einer stillen Familie auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 1.

Stelleanträge.

Ein braver Bursche, der des Reitens und Fahrens kundig ist, findet sogleich eine Stelle als Kutsher. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine gewandte Kellnerin findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 34 im zweiten Stock.

Stellengesuche.

Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine starke, gesunde Schenkamme, gebürtig aus dem badischen Oberlande, sucht hier eine Stelle; dieselbe könnte sogleich eintreten. Das Nähere zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 87.

Ein Mädchen von guter Familie aus dem badischen Oberlande, welches im Ladengeschäft, sowie in allen feinen Handarbeiten gut bewandert ist, wünscht wieder auf Weihnachten eine ähnliche Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 24 im Laden.

Ein solides Mädchen, welches im Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln geübt ist, auch allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, wünscht auf Weihnachten eine angemessene Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 3 im Hinterhause im zweiten Stock.

Anzeige.

In das Blumengeschäft von F. Seidenreich, Langestraße Nr. 92, werden einige Mädchen im Alter von 12-15 Jahren, welche das Blumenmachen gründlich zu erlernen wünschen, unter annehmbaren Bedingungen gesucht.

Empfehlung.

Ein Mädchen empfiehlt sich im Bügeln in und außer dem Hause. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 11 im Hintergebäude.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine geübte Schußeinbasserin sucht Beschäftigung; auch würde sie im Weißnähen und Flickern Beschäftigung annehmen. Näheres Spitalstraße Nr. 42 im Hintergebäude im zweiten Stock.

Ein Mädchen, das im Nähen, besonders im Kleidermachen gut bewandert ist, wünscht sogleich und auf längere Zeit bei einer Kleidermacherin Beschäftigung zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 183 im zweiten Stock des Hinterhauses.

Für ein Mädchen, welches im feinen Weißnähen, Weißsticken, Sticken und in allen sonstigen weiblichen Handarbeiten sehr geübt ist, wird Beschäftigung gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Am 24. d. wurde in der Langestraße ein goldener **Semdärmelknopf** verloren. Der redliche Finder wird ersucht, denselben beim Diener im Polytechnikum gegen Belohnung abzuliefern.

Sonntag den 24. November wurde vom innern Zirkel über den Akademieplatz durch die Stephanien- und Hirschstraße ein goldenes **Medaillon** mit einer Photographie verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches im Kontor des Tagblattes gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Verwechselte Hüte.

Im Analiensbad in Durlach wurden Sonntag den 24. d. M., Nachmittags, zwei Hüte verwechselt. Wer einen fremden statt den seinigen hat, wolle ihn gefälligst auf dem Kontor des Tagblattes abgeben und dagegen den seinigen in Empfang nehmen.

Anzeige.

Für das Dienstmädchen, welches letzten Sonntag einen kleinen **Wolfragen** zum Preis von 2 fl. 30 kr. bei mir gekauft und richtig bezahlte, bei dieser Gelegenheit aber etwas im Laden liegen ließ, befindet sich dieser Gegenstand zum Empfang bereit bei

Chr. Singer, Hoffürschner, Lammstraße Nr. 2.

Landhaus zu verkaufen.

In der schönsten und gesündesten Lage, sehr nahe bei der Stadt gelegen, ist ein solid gebautes Landhaus zu verkaufen. Dasselbe enthält 6 Zimmer, Küche, Speicher, 2 Mansarden und gewölbten Keller, und steht in einem 1/2 Morgen großen Garten. Das Nähere ist bei **Adolph Goldschmidt**, Jähringerstraße Nr. 79, von 2 bis 4 Uhr zu erfragen.

Verkaufsanzeige.

Ein ganz neuer **Artillerie-Säbel** ist zu verkaufen. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 55 im untern Stock.

Imml. h. Kopfhalter Schmidt, Langstr. 15.

Imml. Josephine Rebonan im Laden n. H. Fellmuth

Imml. Ernst Vier, Lfd. im Haupt.

h.

h.

Imml. h. Adel in Kauf.

h.

h. Bodenheim.

h.

h.

Imml. h.

Imml. h.

C. Wyleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlte frisch eingetroffene

Granatäpfel, Malaga- und Menton-Citronen in Originalstücken, sehr billig, und das 100 Stück à 4 fl. 30 kr., ebenso **Sorinthe-Orangen**, frische **Malaga-Orangen**, **Malaga-Rosinen** in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Kisten, **Marf. Feigen**, **Sultanini**, **Bordeaux-Zwetschgen**, **Tafelmandeln** u. frische große **Marronen** de St. Jean de Luce.

Thee

in bekannten Qualitäten empfiehlt zu billigen Preisen

Wilhelm Hofmann.

Das Neueste in

gestickten Krägen, Chenillen-Netzen, wollenen Capuchons ist eingetroffen bei **With. Himmelheber.**

Pariser Hutformen, Hutstoffe, Seidensammete, Schleier und Spitzen bei **C. Th. Bohn.**

Das Neueste in

Winter-Buckskins, Ratinés und Tricotés für die **Herrengarderobe** und **Damenmäntel** in reichster Auswahl bei

K. Haas jun.,
Langestr. Nr. 161.

Um mein Lager von älteren Waaren zu räumen, wird eine Parthie zurückgesetzte

Winterbuckskins und Rockstoffe

zu bedeutend erniedrigtem Preise verkauft.

Britannia-Metallwaaren,

Cher-, Café- und Rahmkannen, Kaffeemaschinen etc. etc. in den neuesten Formen von allen Größen zu den Fabrikpreisen bei **F. Mayer & Cie.**

Mineral-Wasser.

Emser-, Selterser-, Antogaster- und Friedrichshaller Bitterwasser in ganz frischer Fällung bei

J. D. Krieg,
Herrenstr. Nr. 35.

Für **Weihnachtsgeschenke**

empfehle ich eine sehr große Parthie acht ostindischer **Foulards**, sowie **Broches** in **Levantine** und **Taffet** zu außergewöhnlich billigen Preisen.

C. Willmannsdörfer,

Langestr. Nr. 104,

in der Nähe des Frauenvereins.

Auch ist in meinem Laden vor einigen Tagen ein **Schirm** stehen geblieben, welcher gegen die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden kann.

Schrote und Jagdzündhütchen

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Conradin Haagel.

Spinnhanf

in weiß und grau und in verschiedener Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen bestens

Friedr. Waisch,

Durlacherthorstr. Nr. 46.

Terneaur-Wolle

in reicher Auswahl zu 10 und 11 kr. per Loth empfiehlt

Friedr. Müller,

Langestr. Nr. 96.

Nachricht.

Es sind uns noch einige 1000 holländische **Blumenzwiebel**, als:

Gyazinthen, Tulpen, Tazetten, Narzissen, Crocus von S. Boomhamp,

in Commission übergeben worden, welche wir zu den billigsten Preisen abgeben.

A. Knapper & Comp.,

Langestr. Nr. 185.

2mal.

Alte 3. Morjan.

2mal.

4. Antrage.

1mal.

2mal. Montag bis Mittwoch.

2mal.

1mal.

2mal. 20. Nov. 3. Dg.

2mal.

2mal. Sonntag.

1mal.

Unser bestassortirtes Lager in
Feinen Holzwaaren:

Liqueurkasten mit 2 und 4 Flaschen,
Casetten aller Art,
Handschuh-, Schmuck-, Cigarren-, Tabac-,
Thee-, Zucker-, Karten-, Spielmarken-,
Flacons-, Uhr- und Briefmarkenkästchen,
Schach-, Dam- und Dominospiele, Schreib-
pulte, geschnitzte Etageres, Staffeleien,
Uhrhalter;

Cartonnages:

Bonbonnières, Mouchoirs, Papeterien,
Licht- und Lampenschirme, Lampenschleier,
Arbeitskästchen, Perl- und Wachsetuis,
Federwischer, Buchzeiger, Tanzkärtchen,
empfehlen zu billigsten Preisen

Chr. Weise & Comp.,
Carl-Friedrichstrasse Nr. 6.

Eau de Cologne
von **Johann Maria Farina,**

gegenüber dem Jülichs-Platz,
empfehlte in kleinen und größern Gläsern bestens
Ad. Kiefer, Friseur.

Negligé-Hauben

mit und ohne Band sind in größter Auswahl
und zu außergewöhnlich billigen Preisen bei
mir eingetroffen.

M. S. Raubheimer,
Großh. Hoflieferant.

Von den Herren

Blumfrères à la ville de Paris
à **Strassburg**

sind zu den neuesten **Seidenzeug-Mu-**
stern nun auch die neuesten Muster zu
Ballkleidern eingetroffen, welche bei mir
ausliegen. Bestellungen hierauf erbitte mir
möglichst bald zu ertheilen, um solche
rechtzeitig auf die Festtage ausführen zu
können.

N. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Capuzen und Aermel

zu sehr billigen Preisen bei
L. Heilbronner & Cie.

Federn, Blumen,
Ball-Coiffuren,
Neze, Spitzen &c.

bei **C. Th. Bohn.**

Pariser Hutformen

sind so eben wieder eingetroffen bei
Geschwister Bernauer.



Offenbacher Fleckenwasser,
zum Entfernen aller Fettflecken
und zum Waschen von Glacé-
Handschuhen, in Gläsern à 20 fr.
und 8 fr. acht bei

Louis Zipperer,

Ed. der Langen- und Balhornstraße Nr. 30.

Gummi-Neberschuhe,
acht amerikanische,

in allen Größen für Herren, Damen und
Kinder empfiehlt

Couradin Haagel.

Cotillon-Orden

in großer Auswahl empfiehlt

Fr. Distelhorst,
Herrenstraße Nr. 20 b.

Für Damen.

In grosser Auswahl habe ich das Neueste
in:

gestickten Krägen mit Man-
schetten,

ächten **Spitzen-, Valenciennes-**
u. **Pointkrägen** u. **Garnituren,**

Einsätze u. Festons zu Rücken &c.,

glatte und gestickte **Batisttücher,**

weisse und mit **Band garnirte**

Negligé-Hauben,

Chenille-Netzen,

Spitzen- und Gaze-Schleiern,

Fanchons, Barbes &c.

erhalten, welche ich zu billigsten Preisen
bestens empfehle.

N. L. Homburger.

Steingut u. Glaswaaren.

Zu meinem wohlaffortirten Lager von Steingut habe ich nun auch noch von einer der ersten Hütten des Landes eine Sendung Glaswaaren erhalten, bestehend in Flaschen, Trinkgläsern, Retchen, Einmachgläsern u. s. w., welche ich zu den billigsten Preisen empfehlen kann.

C. Dollmätch, Vater,
Langestraße Nr. 71.

Wollene und baumwollene Unterjacken, Unterbekleider für Herren, Damen und Kinder,

Linen- und Filzschuhe in allen Größen, **Strickwolle**, spanische und englische, empfiehlt zu billigen Preisen

Leopold Weiß,
Langestraße Nr. 87.

Die erwartete Sendung **Damen-Filzstiefel** mit Ledersohlen ist nun eingetroffen.

Für Ballkleider

empfehle ich alle Arten **Tarlatane, Tulle** und **Gaze** in neuester Auswahl.

M. S. Raubheimer,
Großh. Hoflieferant.

Herren-Châles
(Plaid-anglais)

in vorzüglicher Qualität und großer Auswahl billigt bei

Nathan J. Levis,
dem Museum gegenüber.

Winterhandschuhe

für Herren und Damen in großer Auswahl bei

E. Heilbronner & Cie.

Handschuhwascherei.

Bei Unterzeichneter werden **Glacé-Handschuhe** in allen Farben rein und geruchlos, das Paar zu 6 fr., gewaschen.

Martin, Wittwe,
Amalienstraße Nr. 11.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich auch dieses Jahr wieder im Ausmessen, wie schon viele Jahre bekannt ist; wohnhaft in der Durlacherthorstraße Nr. 28, gegenüber von Bierwirth Reck, zum weißen Stern.

Wilhelm Bürger,
Wurstler und Metzgermeister.

Joh. Fuchs,

Waldstraße Nr. 18 im Hinterhaus,

empfiehlt seine

Kunst- und Handschuhwascherei

und sichert seinen geehrten Kunden prompte und gute Bedienung zu.

Handschuhe waschen und färben.

Bei Unterzeichneter werden jede Art lederne Handschuhe geruchlos und billig gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt, und bleiben solche innen schön rein.

Frau Baumberger, Langestraße Nr. 91.

Durlach. Todesanzeige.

Freunden und Bekannten geben wir die Trauernachricht, daß gestern Nacht um 10 Uhr unser lieber Vater und Schwiegervater, Anterwirth Gottlieb Steinmetz hier, nach kurzer Krankheit in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.

Die Beerdigung findet Mittwoch Früh 9 Uhr statt.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Durlach, den 25. November 1861.

Die Hinterbliebenen.

Juristische Gesellschaft.

Mittwoch den 27. d. M., Abends 5 Uhr, Generalversammlung im kleinen Saale des Museums.

Die Mitglieder des Vorstands werden ebendahin auf Abends 4 Uhr eingeladen.

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Morgen Abend um 6 Uhr ist die gewöhnliche Chorprobe.

Gewerbe-Verein.

Zu der am Mittwoch den 28. d. M., Abends 8 Uhr, im Lokale der Gewerbschule stattfindenden allgemeinen Sitzung unseres Vereins erlauben wir uns, sämtliche Mitglieder freundlichst einzuladen.

Tagesordnung.

Berichterstattung über die Leistungen des Vereins seit der letzten allgemeinen Sitzung.

Vorläufiger Bericht der Ausstellungs-Commission.

Ueber die nächste Preisvertheilung an Gewerbsgehülften und Lehrlinge.

Berichterstattung über den Inhalt der gewerbswissenschaftlichen Zeitschriften.

Der Ausschuss.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich heute dahier, Kreuzstraße Nr. 12, am Eck der Zähringerstraße, meine
Spezerei-, Tabak-, Cigarren- und gemischte Waaren-Handlung
 in Allem bestens assortirt, unter meiner Firma,

F. K. Weißbrod,

eröffnet habe.

Durch reelle und prompte Bedienung werde ich das mir schenkende Vertrauen rechtfertigen.
 Karlsruhe, den 23. November 1861.

F. K. Weißbrod.

3.
 J. K. W.

Philharmonischer Verein.

Mittwoch den 27. Abends 7 Uhr Probe
 im Museumslokale für das am 16. Dezember
 stattfindende Concert.

Literarische Anzeige.

Verlag von **Friedrich Bieweg & Sohn** in
 Braunschweig.
 (Zu beziehen durch jede Buchhandlung.)

Chronologische Uebersicht

der
 wichtigsten Ereignisse beim Bergbau seit Wiederauf-
 findung der Bandeliten Justinians bis zur
 Entdeckung der Erbschächte.

Von **Theodor Haupt.**

Tableau in 4 Blättern. Preis 1 Thlr.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 26. Nov. V. Quart. 129. Abonne-
 mentsvorstellung. **Der Bildschütz**, oder: **Die
 Stimme der Natur.** Römische Oper in 3
 Akten, nach Kogebue frei bearbeitet. Musik von
 Albert Lortzing.

Donnerstag den 28. Nov. IV. Quart. 130. Abonne-
 mentsvorstellung. Zum Erstenmale: **Die Sterne
 wollen es.** Original-Lustspiel in 3 Akten, von
 Emil Bahl. Hierauf: **Sarlekin's zweite
 Entstehung.** Zauberpantomime in 2 Akten,
 von R. Beauval. Musik von Friedrich Krug.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

24. Novbr	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 8"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 7	27" 9"	"	hell
6 " Abds.	+ 5	27" 9"	"	umwölkt
25. Novbr.				
6 U. Morg.	+ 1½	27" 11"	West	hell
12 " Mitt.	+ 5	28" —"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 1½	28" —"	Ost	hell

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:

Fehlerfreier

Faulenzenr.

Ein sicherer und bequemer Rathgeber

Einkauf und Verkauf.

Inhalt:

- 1) 1—1000 Stücke von 2—59 fr.
- 2) Berechnung der gangbarsten Münzsorten in Gulden.
- 3) Tabelle über unsere gangbarsten Gold- und Silbermünzen.
- 4) Maß- und Gewichtstafel für Württemberg, Baiern und Baden.
- 5) Württembergische, badische und bairische Frucht-, Wein- und Holzrechnung.
- 6) Zinsrechnung zu 4, 4½, 5 und 6 Procent.
- 7) Ausgaben- und Einnahmentabelle.
- 8) Tabelle über den Werth eines Pfundes, wenn der Werth des Zentners bekannt ist.
- 9) Kubiktafeln für beschlagene und runde Hölzer.

Zwölfte, verbesserte und vermehrte Ausgabe

von
M. Grüninger.

Preis 18 fr.

Getauft:

18. Nov. Karl Friedrich, Vater Philipp Kilian, Hofgärtner.
21. " Marie Katharine, Vater Johann Bär, Gastwirth.
22. " Emil Johann, Vater Johann Lambert Waisenhölder, Schuhmachermeister.
24. " Adolf Gustav, Vater Ludwig Wilhelm August Bluck, Korbmacher.
24. " Wilhelmine Margarethe Sophie, Vater Christian Kusterer, Glaser.
24. " Georg Karl, Vater Karl Sched, Feldbüter.

Getraut:

21. Nov. Karl Schleier, Wittwer, Stallbedienter hier, Bürger in Bruchsal, mit Friederike Theodora Haag von Dhringen.
23. " Christian Heinrich Kube, Posamentier und Bürger hier, mit Marie Luise Bub von Feuerbach.

Getorben:

24. Nov. Ein Knabe, todtgeboren, Vater Lehrer Eisen.
25. " Heinrich Martin Schuhmacherlehrling, alt 15 Jahre.

2mal.

So eben trifft eine große Parthie

Bodenteppiche,

sowie

Bett- und Sopha-Vorlagen

bei uns ein, die wir durch vortheilhaften Einkauf zu besonders billigen Preisen abzugeben im Stande sind.

Mathiss & Leipheimer.
Großh. Hoflieferanten.

2mal.

In zu **Stickerien** eingerichteten Gegenständen, als: Zeitungsmappen, Lesepulte, Uhrhalter, Schlüsselträger, Feuerzeuge, Briefbeschreiber, Kartenpressen, Tintenzeuge, Cigarren-Ständer, Kasten, Teller und Etwis, Briestaschen, Porte-monnaies, Marken- und Theekasten, Lichtschirme, sowie vielen andern für Handarbeiten geeigneten neuen Artikeln ist mein Lager auf's Vollständigste assortirt und werden Größemuster dazu bereitwilligst abgegeben.

Fertige Stickerien in größter Auswahl empfehle ich zu den billigsten Preisen.

Fr. Distelhorst,
Herrenstraße Nr. 20 b.

2mal.
Exmiting.

Bodenteppiche

für Zimmer und Stiegen zu belegen, von der billigsten bis zu der besten Sorte, **Bett- und Sopha-Vorlagen** in sehr reicher Auswahl bei

S. Dreyfus,
dem Gasthof zum Römischen Kaiser gegenüber.

by.

Die englische oder die französische Sprache erlernt man leicht und gründlich durch die als vorzüglich anerkannte briefliche Lehrmethode der Herren D. H. Lehmann und L. Lehmann, Prof. de lang. franc. et angl. Bücher und Vorkenntnisse sind zu diesem Unterricht nicht erforderlich. Der Cursus dauert 9 Monate. Das Honorar beträgt pro Woche 9 kr., und wird für 3 Monate entrichtet. Jeder Theilnehmer erhält wöchentlich einen gedruckten Unterrichtsbrief, 16 Seiten gr. Octav-Format, franco zugesandt.

Damit sich aber Jedermann von der Vortrefflichkeit dieser Lehrmethode vorher überzeugen kann, so sind wir gern bereit, den ersten Unterrichtsbrief nach allen Orten gratis und franco zu übersenden.

Meldungen etc. wolle man franco gelangen lassen an die
Selbstverlags-Expedition der Sprech- und Schreibschule
für englische und französische Sprache.
Berlin, Alexandrinenstr. 108.

2mal.

Konzert-Abfage.

Das auf Mittwoch den 27. d. M. bereits angekündigte **zweite Abonnementskonzert** des Großh. Hoforchesters im **großen Museumsaal** wird eingetretener Hindernisse wegen an diesem Tage **nicht** stattfinden.

Seidenzeuge

haben wir eine große Parthie zurückgesetzt und werden dieselben zu **bedeutend** herabgesetzten Preisen verkauft.

Leipheimer & Weber,
Langestraße Nr. 151.



Brusteinsätze
und
Krägen.

Mein Lager
fertiger

Flanell-
Hemden.



Herren-Hemden

bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.
Hemden nach Maß werden pünktlich und rasch angefertigt, unter Zusicherung billigster Preise.

Wilh. Himmelheber.

2mal.
Stimpfay.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mich dahier als **Gas-Installateur** etablirt habe, und deshalb aus dem Dienste der badischen Gesellschaft für Gasbereitung, bei welcher ich während 6 Jahren die Stelle als Gas-Inspektor bekleidete, ausgetreten bin, und erlaube mir zugleich, mich zur Uebernahme aller in dies Fach einschlägigen Arbeiten bestens zu empfehlen und dabei zugleich mein reichlich assortirtes Lager von

Gas-Apparaten und Beleuchtungs-Gegenständen

bekannt zu geben; dasselbe befindet sich einstweilen noch in meiner bisherigen Wohnung, **Erbprinzenstraße Nr. 24**, bei Herrn Bierbrauer Clever hier.

Zudem ich zahlreichen geehrten Aufträgen entgegen sehe, wird es mein stetes Bestreben sein, sowohl durch solide, gefällige Arbeit und prompte Bedienung, als auch durch äußerst billig gestellte Preise das Zutrauen meiner Auftraggeber zu rechtfertigen und zu erhalten.

Johann Ochs, Gas-Installateur,
Erbprinzenstraße Nr. 24.

2mal.
Stimpfay.

Eine große Parthie Seidenzeuge,

in deren Besitz ich so eben komme, bin ich im Stande in schönen neuen Dessins und guten Qualitäten zu 2 fl. 12 kr. per Stab abzugeben.

S. Dreyfus,
dem Gasthof zum Römischen Kaiser gegenüber.

1mal.

Trauben- und Apfelwein!

Innl.

Aus unserm

Patentkeller

erlassen wir in gesetzlichem Quantum
reinen Untertürkheimer Traubenwein, 60r Gewächs, zu . . . 12 fr. die Maas,
vorzüglichen Apfelwein mit 60r Traubenwein gemischt zu . . . 10 " " "
reinen vorzüglichen Apfelwein zu . . . 8 1/2 " " "
und empfehlen uns zu geneigten Aufträgen.
Proben stehen auf Verlangen zu Diensten.
Karlsruhe, im November 1861.

Arheidt & Comp.,
Langestraße Nr. 62.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Kröblich, Kaufm. v. Antwerpen. Stecher, Kfm. v. New-York. Mau und Maier, Part. von Stuttgart. Dr. Gabenbach, Direktor v. Heidelberg. Maurer, Hauptzollamtsverwalter von Mannheim. Goublaire, Notar mit Frau v. Schwarzach. Becker, Maschinenmeister v. Darmstadt. Kuffat, Kfm. v. Marseille.

Deutscher Hof. Hoflinger, Förster von Weinsberg. Dertier, Kfm. v. Heidelberg. Klatt, Ingenieur von Berlin.

Englischer Hof. Graf Bartholomay und Graf von Philippi von Paris. Baron von Quercara mit Sohn von Venedig. Schildnecht, Rent. v. Berlin. Besso, Rentier v. Hamburg. Felling, Kfm. v. Frankfurt. Vogt, Kfm. von Elberfeld. Greb, Kaufm. v. Remscheid. Haukel und Fues, Kfl. v. Hanau. Lang, Kaufm. v. Darmstadt. Baron von Geldern v. London. Herard, Gutbes. mit Frau v. Paris. Koffen, Rent. v. Genf. Schmorenberg, Kaufm. v. Aachen. Hakland, Kfm. v. Eibenstock. Dehler, Fabr. v. Offenbach. Neuschäfer, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kaufm. v. Elberfeld. Stern, Kfm. v. Gemünd. Walter, Kfm. v. Lenep. Kaufmann, Kfm. v. Berlin.

Erbprinzen. v. Peyer, Rent. v. Wien. Antribus mit Frau v. London. Ripper mit Frau von Lübeck. Buchner mit Sohn v. Wesel. Dr. Felschner von Kassel. Schüler, Fabrik. v. Neunkirchen. Groß, Fabrik. von Lahr. Hamer, Kfm. v. Burtzfeld. Helmman, Kaufm. v. Berlin. Frau Montgomery-Campbell v. Heidelberg. v. Reball, Offizier v. Paris. Andreb mit Frau v. Wiesbaden. Dr. Stapp v. Brüssel. Grauman, Rent. v. Lahr. Lanckhorn, Rentier v. Müllheim. Anders, Fabr. v. Heidelberg. Louis, Kfm. v. Hamburg. Lester, Kfm. v. Berlin.

Geist. Ernst, Kfm. v. Bruchsal. Walspurger, Schmiedemeister mit Frau v. Baden. Eilts, Pfarrer von Koblenz. Rohm, Priv. v. Zürich. Constanzer, Kaufm. von Kolmar. Frl. Schmitt v. Appenweier.

Goldener Adler. Herz, Bodinhaber von Bieberach. Cieser, Kfm. v. Bödingheim. Berg, Kaufm. v. Heilbronn. Lehmann, Stud. v. Bern. Schindels, Kaufm. v. Neuburgwiler. Conrad und Rothschild, Gastgeber von Pforzheim. Schlaier, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Remscheid. Wühlstein, Kfm. v. Frankfurt. Gantner, Amtsrevisor von Haslach. Rinscher, Kfm. v. Basel.

Goldener Karpfen. Kunz, Müllermeister v. Schutterzell. Frl. Kramer von Bruchsal. Münch, Student von Tauberbischofsheim. Egglo, Schlossermeister von Achern. Maier, Kfm. v. Freiburg.

Goldener Ochse. Frey, Kfm. v. Lahr. Jagel, Kfm. v. Schwesingen. Maier, Kfm. v. Frankfurt.

Grüner Hof. Dr. Pifford, Professor von Heidelberg. Maier-Bas, Kfm. v. Frankfurt. Kuckert, Kfm. v. Stuttgart. Schuhman, Part. v. Königsberg. Hixman, Kfm. v. Bern. Schweizer, Part. v. Koburg. Dr. Kusel, Obergerichtsadvokat v. Bruchsal. Simau, Fabr. v. Erfurt.

Mit einer Beilage der A. Bielefeld'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Hôtel Große. Adersprook, Gutbes. mit Fam. aus Schweden. Bondis, Kfm. v. Düren. Glaser, Kaufm. von Ulm. Jüble und Reis, Kaufm. von Frankfurt. Sauertag, Kfm. v. Stuttgart. Kind, Kfm. v. Summersbach. Berg, Kfm. v. Lüdenscheld. Bünisholz, Kfm. v. Mainz. Bessar, Fabr. v. Marburg. Frl. Ehnes von Barmen. Finanzer, Kfm. v. Hagen. Dr. Braun v. Wiesbaden. Rödel, Kfm. v. Borte. Wafmer, Kfm. v. Ludwigshafen. Millet, Kfm. v. Baden. Meyer, Kfm. v. Düsseldorf. Möller, Kfm. von Rheidt. Freudenberg, Kfm. v. Sülzstein. Gause, Kfm. v. Frankfurt. Schweizer, Kfm. v. St. Gallen. Wolf, Kfm. v. Düsseldorf. Pott, Kaufm. v. Remscheid. Koesel, Kfm. v. Elberfeld. Rieble, Kfm. v. Regensburg. Gossens, Kfm. v. Odenkirchen. Krest, Kaufm. v. Heidelberg. Schnabel, Kfm. v. Hückswagen. Camphausen, Kaufm. v. Elberfeld. Redlich, Kaufm. v. Frankfurt. Sohe, Kfm. v. Glauchau. Schmidt, Fabr. v. Frankfurt.

König von England. Bath, Kfm. v. Hausen.

König von Preußen. Kerth, Weinhdl. v. Birkweiler.

Rassauer Hof. Emsheimer, Weinhdl. von Södingen. Bloch, Kfm. v. Gailingen. Bühler, Kfm. v. Buld. Sahn, Kfm. v. Stuttgart. Fendlan, Kfm. v. Wiesbaden. Weiß, Bijoutier v. Pforzheim. Nördlinger, Kfm. v. Stuttgart. Klugberg, Kaufm. v. Altdorf. Blof, Kaufm. v. Bernstadt. Weisenburger, Kaufm. von Bretten. Ohlman, Kaufm. von Gonsantville.

Römischer Kaiser. Bouvels, Bierbrauer v. Brüssel. Baron v. Falkenstein, Oberlieut. v. Wien. Zapper, Kfm. v. Hannover. Schattgof, Kfm. v. Lyon. Sauber, Kaufm. v. Düsseldorf. Ringer, Rent. v. Darmstadt. Breton, Part. von Straßburg. Greifer, Part. mit Frau von St. Goar. Seam, Part. v. Louisaum.

Rothes Haus. Schöning, Kaufmann von Neustadt. Schaible, Fabrik. v. Offenburg. Ganter, Forstandidat von Unterhölzer. Reuter, Kaufm. v. Wiesbaden. Reichenboll, Kaufm. v. Würzburg. Nebel, Kaufm. v. Bern. Habicht, Rentier v. Hanau. Felsenthal, Direktor v. Kassel. Duke, Kfm. v. St. Croix. Höger, Offizier v. Nürnberg. Kehrman, Kaufm. v. Hamburg. Gais, Fabrik. von Düsseldorf. August, Kaufm. v. Koblenz. Hobel, Kfm. von Langenberg. Glos, Kaufm. von Glückstadt. Müller, Rath von Bulach. Stahl, Rent. v. Potsdam. Schmidt, Präsident v. Breslau. Will, Oberrevisor v. Darmstadt. Diemer, Ingenieur v. Frankfurt. Braubach, Baurath von Köln. Rheinhard, Priv. v. Mannheim. Loos, Architekt v. Pforzheim.

Stadt Pforzheim. Heft, Mühlenbes. von Kirchheim.

Waldhorn. Eberstadt, Kaufm. v. Mannheim. Lang, Notar v. Korf. Schleichner, Kfm. v. Ulm. Müller, Def. v. Freiburg.

In Privathäusern.

Bei Simon Herrmann: von Praag m. Frau v. Brüssel. — Bei Berwalter Reigler: Dittenberger, k. k. österr. Ingenieur v. Wien. — Bei Overmann: Fräul. Klinsfus und Werle v. Osterburken.

Nr. 1 u 2 sind bereits aus Berlin eingetroffen.